steile Gipfel und kamen den Italienern in den Rücken. Diese ergaben sich in ganzen Brigaden oder Divisionen, oder sie fluteten in Auflösung talwärts. Die ganze Stellung der Italiener brach zusammen; in wenigen Tagen büßten sie den geringen Geländegewinn der elf blutigen Isonzoschlachten ein, dazu 300 000 Gefangene, 3000 Geschütze und unermeßliches Heergerät. Erst am Piavefluß gelang es ihnen mit Hilfe von schnell herbeigeschafften englischen und französischen Truppen, wieder festen Fuß zu fassen.

7. Der Krieg in den deutschen Kolonien.

1. Kamerun, Togo. Keine der deutschen Kolonien war für einen Kampf gegen europäische Völker gerüstet. Deutschland sagte: Vor Negern und anderen Farbigen dürfen nicht Weiße gegen Weiße kämpfen; das bringt das Ansehen der ganzen weißen Rasse in Gefahr. Es ist auch zwecklos, denn ein europäischer Krieg kann nur in Europa entschieden werden, und damit wird zugleich das Schicksal der Kolonien bestimmt. — Aber darum kümmerten sich Engländer und Franzosen nicht; sie dachten und denken nur an die Vernichtung von allem, was deutsch ist, überall. —

Abgeschnitten von der Heimat, nur von schwachen, zur Sicherung gegen Eingeborene bestimmten Schutztruppen besetzt, mußten eigentlich die Kolonien von vornherein als nicht verteidigungsfähig gelten. Aber sie wurden verteidigt, wo es nur ging. Das kleine Togo freilich mußte sich ohne Widerstand Engländern und Franzosen ergeben (August 1914). In Kamerun besetzten Engländer und Franzosen zuerst den Hafen Dualla; später griffen sie zu Lande von Norden (Nigeria) und von Süden (Französisch-Kongo) her an. Sie fanden bei den Deutschen unter dem Gouverneur Ebermaier den heldenmütigsten Widerstand und wurden trotz ihrer Überlegenheit (30000 : 3000) bis zum Januar 1916 zurückgeschlagen. Dann traten die tapferen Verteidiger auf das spanische Gebiet Rio Muni über.

2. Deutsch-Südwestafrika. Die mit so viel deutschem Blute erworbene südwestafrikanische Kolonie ist ebenfalls verloren gegangen. Der ehemalige Burenführer Botha hatte es nach der Unterjochung der Buren durch die Engländer fertig gebracht, der Erste Minister der Südafrikanischen Union (Britisch-